

Evaluierungsergebnisse – auf einen Blick

Mongolei



Projekttitel	Verbesserung der Qualitätsinfrastruktur zur Unterstützung der Energieeffizienz
BMZ-Projektnummer	2018.2122.2
Sektor-/CRS-Code	Energieeffizienz / 23210
Auftraggeber	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Politischer Träger	Energieministerium / Ministry of Energy (MoE)
Umsetzungspartner	Mongolian Agency for Standardisation and Metrology (MASM)
Projektvolumen	1.250.000 EUR
Projektlaufzeit	01.09.2019 – 31.08.2023
Evaluierungszeitraum	04 – 08.2023

Kurzbeschreibung und Ziele des Vorhabens

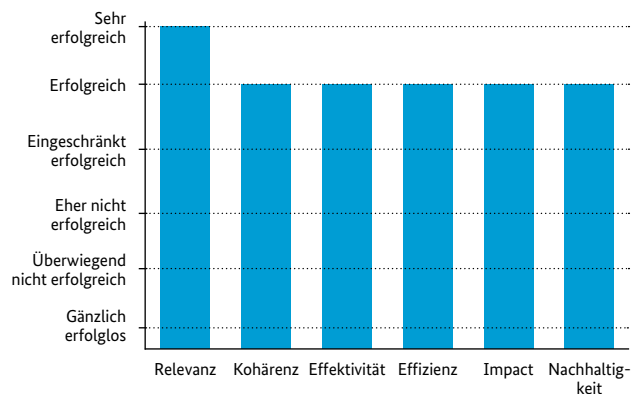
Ziel des Vorhabens war: *Die zur Steigerung der Energieeffizienz erforderlichen Qualitätsinfrastrukturdienstleistungen werden verbessert.* Dazu wurde das Dienstleistungsangebot ausgewählter Metrologie- und Prüflaboratorien erweitert, aber auch Prozesse zur Schaffung wichtiger Standards optimiert. Zugleich wurden Informationen über die Relevanz der Qualitätsinfrastruktur (QI) für die Steigerung der Energieeffizienz verbreitet.

Wichtige Ergebnisse

Das Vorhaben wurde trotz der Covid-19-Pandemie erfolgreich durchgeführt:

- Das Ziel des Vorhabens war relevant und an den Bedarfen und Maßnahmen der Partner ausgerichtet. Mit deutschen EZ-Akteuren hätten noch mehr Synergien genutzt werden können, was allerdings durch den zwischenzeitlich angestrebten Exit der deutschen EZ aus der Mongolei erschwert wurde.
- Die Ziele wurden weitgehend und auf effiziente Weise erreicht. Es ist wahrscheinlich, dass sie zu den übergeordneten Wirkungen (Reduzierung des Stromverbrauchs, Senkung der CO₂-Emissionen) beitragen.
- Die Kapazitäten der beteiligten Stakeholder wurden so gestärkt, dass die begonnenen Prozesse größtenteils weitergeführt werden können.
- Risiken für die Nachhaltigkeit bestehen in finanziellen und personellen Engpässen der Partnerorganisation MASM.

Gesamtbewertung: Erfolgreich



Schlussfolgerungen

Wichtiger Erfolgsfaktor war die gute Zusammenarbeit mit den mongolischen Partnern, deren Koordination untereinander durch formalisierte Arbeitsgruppen verbessert wurde. Wichtig ist weiterhin die Einbindung in internationale Netzwerke. Sinnvoll wäre eine stärkere Einbeziehung des Privatsektors. Für die Zukunft ist entscheidend, auf höheren politischen Ebenen ein Bewusstsein für die Bedeutung von QI zu schaffen und weitere finanzielle Unterstützung zu erhalten. Für neue Technologien werden neue Standards erforderlich sein, um deren Qualität sicherzustellen.